

## Neuer Trockner für Eller foodPackaging

(HK) Die Firma **ELLER foodPackaging** hat sich in einer interessanten Nische im Bereich nachhaltiger Verpackungsmöglichkeiten im Lebensmittelbereich etabliert.

Neben den besonderen Anforderungen an lebensmittelgerechtes Drucken ist Geschäftsführer Björn Eller der Umweltgedanke äußerst wichtig.

Der Familienvater möchte seinen Beitrag zu einer intakten Umwelt auch für seine Kinder leisten.

Bekanntlich ist ein großer Energieverbraucher beim Druckprozess der Heißlufttrockner. Gas, Strom und Druckluft sind hier die Faktoren.

In seiner Rotoman war noch ein älterer Trockner ohne integrierte Nachverbrennung und mit sehr vielen Betriebsstunden installiert. Der Energieverbrauch war daher hoch und die Betriebssicherheit rückläufig. Eine externe Nachverbrennung sorgte zwar für ausreichende Abgaswerte, aber entsprach nicht mehr dem Anspruch, den Björn Eller an Umweltfreundlichkeit hat.

Es musste besser werden.

Hier kam die **PrintHouseService GmbH (PHS)** ins Spiel.

Gute gebrauchte Trockner, die alle gewünschten Anforderungen erfüllen sind schwer zu finden und ein Trockneraustausch stellt eine durchaus anspruchsvolle logistische Leistung dar. Die Stillstandszeit der Maschine musste auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

Die Lösung, die PHS anbieten konnte, war ein junger, überholter Trockner in den idealen Abmessungen, mit integrierter Nachverbrennung und zusätzlich einer Wärmerückgewinnung.

Als Generalunternehmer bot der Servicedienstleister ein Rundum-

Sorglos-Paket an. Demontage des alten Trockners, Anpassung der Maschinenkonfiguration (neu Platzieren der Aggregate, Anpassung



*Bild: Der neue Trockner kommt*

des Bahnweges, Anpassung der Wasserkühlung und vieles mehr), Lieferung, Einbringung und Anbindung des neuen Trockner, inklusive neuem Kamin, Lieferung und An-



*Bild: Platz schaffen für den neuen Trockner*

bindung einer Wärmerückgewinnungsanlage, sowie Inbetriebnahme und Einmessung der Gesamtanlage.



*Bild: Neuer Trockner positioniert, Kühlwerk in neuer Position*

Innerhalb von ca. 10 Arbeitstagen zwischen Abstellen der Anlage und Wiederanlauf konnte das Projekt umgesetzt werden.

Heute freut sich Björn Eller: *Unser Unternehmen konnte den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 40% reduzieren. Zusätzlich wird die Abwärme der Maschinen künftig für warme Büroräume sorgen und den Gasverbrauch durch Heizungsanlagen erheblich senken.*

Tobis Büchler (Betriebsleitung Eller foodPackaging) und Harald Klein (Leitung Geschäftsfeld Systemservice PHS) blicken auf ein gemeinsam, erfolgreich gestaltetes Projekt zurück: *Die gute Zusammenarbeit hat zu einem minutiös geplanten Ablauf und einem Wiederanlauf in kürzester Zeit geführt. Durch Gaseinsparung und Wärmerückgewinnung freut sich die Umwelt und eine Amortisation wird sich rasch einstellen.*

ELLER foodPackaging ist ein deutscher Verpackungshersteller für innovative Snack To Go Verpackungen mit Sitz in Villingen-Schwenningen im Schwarzwald. Der Fokus liegt auf der Herstellung von Papierverpackungen für Lebensmittel, die unterwegs verzehrt werden. Dabei bieten die Verpackungen praktische Zusatznutzen für Anbieter und Endverbraucher. Das schnelle Operating, längere Standzeiten, gekühlte Lagerfähigkeiten für die zentrale Produktion und der einfache Verzehr sind wichtige Merkmale der Verpackungen von ELLER foodPackaging. In vielen Branchen ist das Unternehmen marktführender Verpackungslieferant. Auch die größten und bekanntesten Fastfood Ketten der Welt vertrauen auf die hygienischen Verpackungsprodukte von ELLER foodPackaging